



Budgetbericht
zum 31.05.2022

Vorwort zum Budgetbericht 31.05.2022

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wurde festgelegt, bis zum 31.05. des laufenden Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.04. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Neu-Anspach wird dieser Bericht über den Berichtszeitraum 01.01. – 31.05. zum 21.07.2022 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2022 die kompletten Buchungen vom 01.01.2022 – 31.05.2022 bis zum Stichtag 21.06.2022, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine **vorsichtige Prognose** über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Darauf, dass eine Hochrechnung zu so einem frühen Zeitpunkt im Jahr nur eine Prognose darstellt, wird nochmals hingewiesen. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Wie bei den bisherigen Berichten wird auch hier die Finanzrechnung dargestellt. Hier wurde ermittelt, wie der Zahlungsmittelfluss im Jahr 2022 verlaufen könnte. Leider sind keine sicheren Hochrechnungen bzw. Schätzungen möglich, aber ein etwaiges Ergebnis sollte Aufschluss über die eventuelle Entwicklung geben.

Die Inhalte des Budgetberichts sind:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2022 bis 31.05.2022; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2022 bis 31.05.2022; inkl. Hochrechnungen bis zum Jahresende,
- Zwischenstand Investitionsprogramm mit Erläuterungen
- Ergebnis des Finanzstatusberichts zum 31.05.2022,
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht mit Stand der Verschuldung.

Im Schlusswort werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Neu-Anspach, 05.07.2022



Hochrechnung Haushaltsjahr 2022 Stadt Neu-Anspach zum 31.05.2022

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.216.637,00 €	-491.941,43 €	-1.294.582,71 €	77.945,71 €	6,4%	Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung. Die Einnahmen durch Holzverkäufe erreichen den Jahresansatz beinahe im Mai. Aktuell rechnet die Kämmerei aufgrund des guten Starts im Mai mit einem guten Verlauf bei den Schwimmbadeinnahmen. Abzuwarten bleibt trotzdem der Verlauf des Sommers.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.817.554,00 €	-2.840.914,76 €	-6.490.605,99 €	-326.948,01 €	-4,8%	Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten. Es bleibt abzuwarten inwieweit die eingeplanten Zuführungen aus der Gebührenaufgleichsrücklage nötig werden. Dies korrespondiert mit den Entwicklungen in den Sach- und Dienstleistungen.
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.264.800,00 €	-249.785,93 €	-1.063.486,23 €	-201.313,77 €	-15,9%	Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden. Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier unterschritten. Dies wird auch abhängig davon sein wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden, sowie die Erstattungen im Asyl Bereich den Ansatz erreichen. (Aktuell ca. 50.000 € unter Plan)

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
4	Aktiviert Eigenleistungen	-30.000,00 €	-1.754,07 €	-14.032,56 €	-15.967,44 €	-53,2%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-22.309.580,00 €	-9.649.913,01 €	-23.189.442,00 €	879.862,00 €	3,9%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in € - Einkommenssteuer (11.712.687 / 12.097.584) - Umsatzsteuer (546.978 / 570.424) - Gewerbesteuer (5.450.000 / 5.882.729) - Grundsteuer A (29.000 / 27.662) - Grundsteuer B (4.352.915 / 4.364.595) - Spielapparatesteuer (75.000 / 110.740) - Zweitwohnungssteuer (40.000 / 36.135) - Hundesteuer (95.000 / 99.573)
6	Erträge aus Transferleistungen	-811.624,00 €	-239.307,33 €	-773.155,24 €	-38.468,76 €	-4,7%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-5.941.602,00 €	-2.996.960,73 €	-5.863.475,43 €	-78.126,57 €	-1,3%	Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso enthalten. Die Zuschüsse sind unter Voraussetzung, dass alle Maßnahmen fließen hochgerechnet. D.h. Die Fördermittel für den Wettbewerb Neue Mitte (80.000 €) sind eingeplant, sowie die Fördermittel Zukunft Innenstadt (85.000 €). Bei den Fördermitteln im Forst wird aktuell 50% der Fördersumme angenommen, sodass der Ansatz nicht komplett erreicht wird.
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-1.317.014,00 €	0,00 €	-1.347.877,00 €	30.863,00 €	2,3%	Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2022.

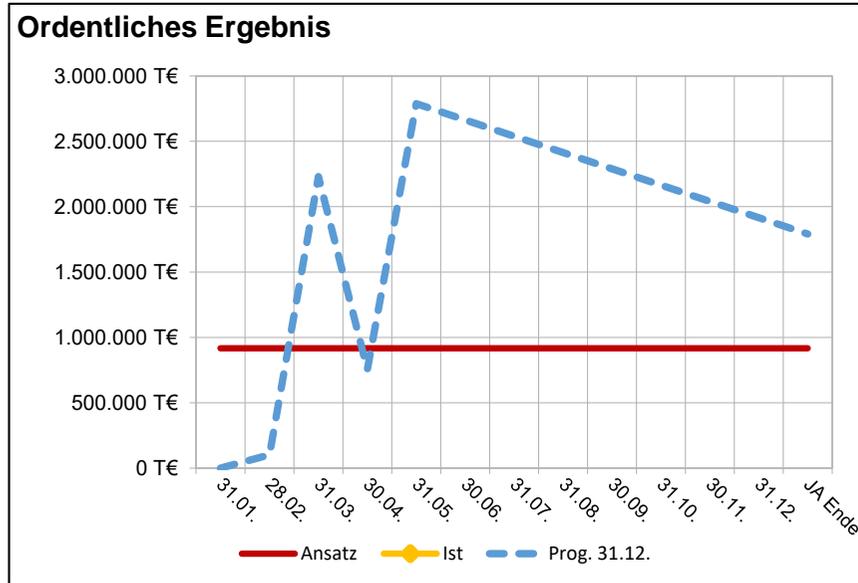
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
9	Sonstige ordentliche Erträge	-148.040,00 €	-55.844,84 €	-134.027,62 €	-14.012,38 €	-9,5%	Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder. Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S zu finden. Der Ansatz wird vorr. u.a. aufgrund geringerer Mietnebenerlöse nicht erreicht.
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-39.856.851,00 €	-16.526.422,10 €	-40.170.684,77 €	313.833,77 €	0,8%	
11	Personalaufwendungen	8.609.876,00 €	3.297.227,63 €	8.284.491,53 €	325.384,47 €	-3,8%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Die Differenz zum Ansatz ist mit den unbesetzten Stellen für die kein Personal gefunden wird zu begründen.
12	Versorgungsaufwendungen	885.590,00 €	348.694,52 €	968.595,89 €	-83.005,89 €	9,4%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Es sind Mehrkosten für Beihilfen zu erwarten.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.244.312,00 €	2.000.752,99 €	6.953.355,90 €	290.956,10 €	-4,0%	<p>Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden. Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser), Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse, Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen.</p> <p>Einsparungen durch eine verhältnismäßig kurze vorläufige Haushaltsführung möglich. Ansonsten ist ein Anstieg der Sach- und Dienstleistungen zur zweiten Jahreshälfte zu erwarten.</p> <p>Abzuwarten bleibt ob Zuführungen in die Gebührenaufgleichsrücklage notwendig sein werden, die das Ergebnis nochmal erhöhen würden.</p>
14	Abschreibungen	2.644.030,00 €	1.245,18 €	2.735.024,06 €	-90.994,06 €	3,4%	Aus der Finanzsoftware berechnete akute Abschreibung für 2022.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.867.661,00 €	1.512.670,82 €	3.600.503,63 €	267.157,37 €	-6,9%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung. Ansatz wird aufgrund der hohen Erstattung aus der Abrechnung 2021 des VZF (304.000 € inkl. Jugendhaus) nicht überschritten. Ansonsten müssen Mehraufwendungen bei der Betreuten Grundschule berücksichtigt werden, da aus der Abrechnung 2021 eine Nachzahlung erforderlich geworden ist sowie für 2022 weitere Abschläge angefordert wurden.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	14.929.709,00 €	6.385.561,71 €	15.019.554,13 €	-89.845,13 €	0,6%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (11.884.464 / 11.884.465) Gewerbesteuer- und Heimatumlage (813.914 / 878.539) Verbandsumlagen (2.142.512 / 2.162.988) inkl. Abrg. 2021 Planungsverband (74.200 / 78.943) Umlage Tierheim (14.619 / 14.619)
17	Transferaufwendungen	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €	-100,0%	Bestattung Mittelloser
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.299,00 €	1.748,64 €	23.299,00 €	0,00 €	0,0%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	38.211.977,00 €	13.547.901,49 €	37.584.824,15 €	627.152,85 €	-1,6%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-1.644.874,00 €	-2.978.520,61 €	-2.585.860,63 €	940.986,63 €	57,2%	

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
21	Finanzerträge	-97.030,00 €	-16.228,99 €	-16.228,99 €	-80.801,01 €	-83,3%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Ebenso wird hier die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen gebucht. Diese wurde 2021 vom BundesverfG gekippt, sodass aktuell keine Verzinsung möglich ist. Diese wird erst nach Übernahme der neuen Gesetzgebung in die Finanzsoftware möglich sein. Daher wird der aktuelle Ist Stand in der Hochrechnung angenommen.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	824.800,00 €	206.627,06 €	810.302,20 €	14.497,80 €	-1,8%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Entscheidend für die endgültige Höhe wird sein, ob die Stadt Kredite für die Investitionen aufnehmen wird. Dies ist im Planansatz mit entsprechenden Zinsaufwendungen berücksichtigt.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	727.770,00 €	190.398,07 €	794.073,21 €	-66.303,21 €	9,1%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-917.104,00 €	-2.788.122,54 €	-1.791.787,42 €	874.683,42 €	95,37%	Zur Berichterstattung zum 31.05.22 zeichnet sich aufgrund der hohen Einkommens- und Gewerbesteuereinnahmen, aber auch geringeren Personalaufwendungen im Haushalt 2022 ein positives ordentliches Ergebnis ab. Maßgeblich hier sind ebenso die Erstattungen aus der Abrechnung 2021 des VZF.
25	Außerordentliche Erträge	-335.000,00 €	-71.731,26 €	-71.731,26 €	-263.268,74 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	36.999,91 €	36.999,91 €	36.999,91 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-335.000,00 €	-34.731,35 €	-34.731,35 €	-300.268,65 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.252.104,00 €	-2.822.853,89 €	-1.826.518,77 €	574.414,77 €	45,9%	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.072.119,00 €	-476.868,11 €	-7.072.119,00 €	0,00 €	0,0%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.072.119,00 €	476.868,11 €	7.072.119,00 €	0,00 €	0,0%	

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 31.05.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100,0%	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.252.104,00 €	-2.822.853,89 €	-1.826.518,77 €	574.414,77 €	45,88%	

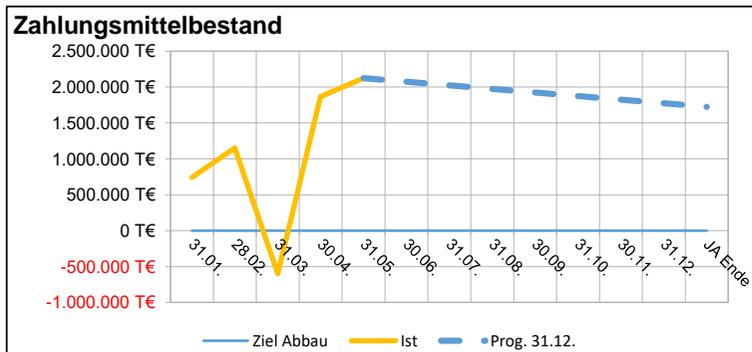


Finanzrechnung zum 31.05.2022

Pos.	Name	Ansatz 2022	Ist 2022 zum 31.05.22	Hochrechnung 2022
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	826.637,00	353.301,26	904.582,71
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.447.023,00	2.809.373,72	6.220.605,99
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.212.800,00	391.390,12	1.063.486,23
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	22.309.580,00	10.111.973,27	23.189.442,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	863.624,00	253.751,54	773.155,24
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.941.602,00	2.582.250,27	5.863.475,43
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	97.030,00	10.864,49	16.228,99
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	538.040,00	163.708,23	524.027,62
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	38.236.336,00	16.676.612,90	38.555.004,20
10	10 Personalauszahlungen	-8.622.376,00	-3.256.994,40	-8.284.491,53
11	11 Versorgungsauszahlungen	-899.436,00	-366.694,52	-968.595,89
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.258.931,00	-2.360.652,15	-6.953.355,90
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-7.500,00	-967,96	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.867.661,00	-1.411.666,06	-3.600.503,63
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-14.915.090,00	-6.278.854,04	-15.019.554,13
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-824.800,00	-305.657,30	-810.302,20
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	-23.299,00	-1.691,64	-23.299,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-36.419.093,00	-13.983.178,07	-35.660.102,28
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	1.817.243,00	2.693.434,83	2.894.901,92
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.152.470,00	27.106,91	1.218.450,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.432.084,00	13.023,28	482.650,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00
23	23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.584.554,00	40.130,19	1.701.100,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-71.281,00	-2.931,67	-4.211,67
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.067.118,00	-876.589,48	-3.197.062,51
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-950.880,00	-418.569,10	-1.137.264,86
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-13.772,00	0,00	13.979,21
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-5.103.051,00	-1.298.090,25	-4.324.559,83
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-1.518.497,00	-1.257.960,06	-2.623.459,83
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	298.746,00	1.435.474,77	271.442,09
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	1.518.497,00	0,00	1.518.497,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.744.910,00	-514.224,09	-1.744.910,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	-226.413,00	-514.224,09	-226.413,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	72.333,00	921.250,68	45.029,09
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	1.203.359,57	2.124.610,25	1.724.922,72
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO
 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)
 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

2.894.901,92 €
 -1.744.910,00 €
 1.149.991,92 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2022
Stand 31.05.2022

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schütz	10.000,00	453,91	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Die Ersatzbeschaffungen werden nach Bedarf ausgeführt.
111-11	(11106) Erwerb von Software	Schütz	47.987,58	28.384,74	0,00	0,00	47.987,58	0,00	20.000,00 € Programmiererweiterung Regie68. Kauf und Installation Belegleser. Die Kosten werden auf die 3 Mandanten Bauhof, Forst und Stadtwerke umgelegt. (Anmeldung M. Wolf)
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	Schütz	34.000,00	20.103,27	0,00	0,00	34.000,00	0,00	11.300,00 € ekom21 WLAN 22.700,00 € ekom21 Switches
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV	Schütz	17.740,00	0,00	0,00	0,00	17.740,00	0,00	Ersatzbeschaffung Verwaltung: 1.000,00 € 5 Bildschirme 2.500,00 € 5 ThinClients 3.600,00 € 4 Notebooks Ersatzbeschaffung FFW: 4.800,00 € 4 Outdoor Tablets 1.800,00 € 2 PC's 1.200,00 € 1 PC u. 2 Bildschirme 27 Zoll 380,00 € 1 Dream Maschine Pro 700,00 € 1 Switch Pro 24 PoE 710,00 € 4 Access Point WiFi Long-Range 450,00 € 1 Redundant Power System u. 2 Smart Power Cabel 600,00 € Diverse Netzwerktechnik
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	Corell	20.000,00	-17.517,50	-592.300,00	-57,00	0,00	-466.300,00	Der Ankauf einer Fläche im Innenbereich ist derzeit nicht in Planung. Der Grundstücksverkauf Gartengebiet Im Weiher II verzögert sich aufgrund von Verzögerungen im Bauleitplanverfahren. Der Verkauf von Kleinstflächen wurde mit dem Beschluss der StaV vom 17.02.2022 eingestellt. Der Verkauf der Grundstücke im Otto-Sorg-Weg soll in der zweiten Jahreshälfte vollzogen werden. Der KV für das Grundstück in der Saalburgstraße ist vorbereitet. Ende Juni / Anfang Juli wird der Notatermin stattfinden.
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	LB 6520 Wolf	60.352,14	23.295,56	0,00	0,00	60.352,14	-16.000,00	Deckungskreis E-Fahrzeug, wenn Beschluß Magistrat gefasst wurde.
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	LB 6520 Wolf	28.795,70	4.795,70	0,00	0,00	28.795,70	0,00	Das Doppelmesser-Mähwerk wird 07/22 bestellt.
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	LB 6520 Wolf	8.698,36	1.469,19	0,00	0,00	8.698,36	0,00	Restbestellung für Motorgeräte wurde ausgelöst.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
111-68	(11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	LB 6520 Wolf	97.748,99	69.748,99	0,00	0,00	97.748,99	0,00	Aktuell Angebotseinholung für einen Aufsatzstreuer beim Anbieter.
111-70	(11108) Verkauf Stichstraße Siemensstr.	Corell	1.280,00	0,00	-16.350,00	0,00	1.280,00	-16.350,00	Kaufvertrag wird vorbereitet.
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	12.000,00	3.404,14	0,00	0,00	12.000,00	0,00	Die Beschaffung der Geschwindigkeitsgeräte un der Mobilen Sirene ist in Arbeit.
126-00	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	Bleher	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	Die Beschaffung der 2 Rollwagen und der anderen Geräte ist in Arbeit.
126-08	(12601) Anschaff.v.Mannschaftstranspotbussen FFW	Bleher	30.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	In Abstimmung mit dem Stadtbrandinspektor sollen die Fahrzeuge in 2023 neu veranschlagt werden, da die Preise für gebrauchte Fahrzeuge, in der geplanten Qualität, deutlich gestiegen sind.
126-09	(12601) Anschaffung von Warnsirenen	Bleher	100.000,00	0,00	-17.350,00	0,00	100.000,00	-17.350,00	Die Beschaffung der Warnsirenen ist in Arbeit, aber aufgrund von Lieferengpässen, ist eine Auslieferung erst in 2023 möglich.
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher	18.656,23	8.640,54	0,00	-1.500,00	18.656,23	-1.500,00	Die Beschaffung der Mobilen Sirene ist in Arbeit.
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	Bleher	160.000,00	47,60	0,00	0,00	160.000,00	0,00	Die Beschaffung des LF 10 ist in Arbeit, wird sich aber aufgrund von Lieferengpässen bis in das HH-Jahr 2023 hinziehen.
126-13	(12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	LB 6510 Wolf	55.000,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	Die Planungsaufträge sollen noch erfolgen.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher	55.038,00	8.245,03	0,00	0,00	55.038,00	0,00	Die Beschaffung aller angemeldeten Geräte, unter anderem der Mobilien Sirene und den diversen Rollcontainern ist in Arbeit.
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnstach	Bleher	160.000,00	47,60	0,00	0,00	160.000,00	0,00	Die Beschaffung des LF 10 ist in Arbeit, wird sich aber aufgrund von Lieferengpässen bis in das HH-Jahr 2023 hinziehen.
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher	3.950,00	0,00	0,00	0,00	3.950,00	0,00	Die Beschaffung der angemeldeten Geräte ist in Arbeit.
126-31	(12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg	Bleher	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	Vorbereitung der Maßnahme ist in Arbeit.
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	Bleher	4.550,00	0,00	0,00	0,00	4.550,00	0,00	Die Beschaffung der angemeldeten Geräte ist in Arbeit.
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	Bleher	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	Die Beschaffung der angemeldeten Geräte ist in Arbeit.
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsggr. Grundschule Hasenb.	Engers	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	Die Auszahlung ist bereits getätigt worden.
365-03	(36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers	1.200,00	1.059,30	0,00	0,00	1.200,00	0,00	Der Ansatz wird vorraussichtlich voll ausgeschöpft.
365-04	(36501) Bewegl. Anlageverm. Kita Abenteuerland	Engers	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	Der Ansatz wird vorraussichtlich voll ausgeschöpft.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	Der Ansatz wird vorraussichtlich voll ausgeschöpft.
365-08	(36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	Engers	2.550,00	0,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	Der Ansatz wird vorraussichtlich voll ausgeschöpft.
366-04	(36601) Spielgeräte	LB 6520 Wolf	38.000,00	27.832,91	0,00	0,00	38.000,00	0,00	Die Restbestellung der Spielgeräte ist erfolgt.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	Ludwig	60.650,00	22.270,20	0,00	-20.000,00	60.650,00	-20.000,00	Der Ansatz wird vorraussichtlich voll ausgeschöpft.
424-02-10	(42402) Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	7.557,13	7.865,12	0,00	0,00	7.865,00	0,00	Massnahme abgeschlossen
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	LB 6500 Wolf	581.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	50.000,00	0,00	Aktuell liegen keine Zuwendungsbescheide vor. Beide Anträge sind bei dem Fördermittelgeber zur abschließenden Prüfung. Die Baumassnahme wird nach heutigem Stand im Jahr 2022 nicht begonnen. Planungskosten werden jedoch 2022 noch anfallen.
424-08-2	(42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld	LB 6520 Wolf	25.000,00	29.346,61	0,00	0,00	29.346,61	0,00	Zaunanlage ist erstellt.
533-01	(53301) EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	0,00	735,00	0,00	0,00	735,00	0,00	-
533-02	(53301) Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	Ausgaben erfolgen im 2ten Halbjahr
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	4.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	Ausgaben erfolgen je nach Bedarf
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	520.000,00	103.595,58	0,00	0,00	300.000,00	0,00	Ausschreibungen laufen, Ausgaben erfolgen im 2ten Halbjahr, Gelder können nicht alle verwendet werden
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	LB 1049 Wolf	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	Vorlage wird erstellt aber auf grund der langen Lieferzeiten kann es passieren, daß das Fahrzeug erst im 1ten Quartal 2023 kommt
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	LB 1049 Wolf	22.500,00	772,98	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Die Zaunanlage wurde Anfang des Jahres fertiggestellt, die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen müssen noch ausgeführt werden.
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	LB 6521 Wolf	8.050,00	0,00	0,00	0,00	8.050,00	0,00	Entwicklungspflege ist beauftragt
541-38	(54102) Straßenbeleuchtung	LB 6515 Wolf	7.500,00	4.001,40	0,00	-1.199,73	15.000,00	0,00	Austausch u. Erneuerung von Straßenbeleuchtung je nach Bedarf.
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	LB 6521 Wolf	7.600,00	0,00	0,00	0,00	7.600,00	0,00	Entwicklungspflege ist beauftragt
541-51	(54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	LB 6500 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Bedingt der noch nicht abschließenden Klärung welche Bordhöhen gebaut werden müssen (18 oder 22 cm) werden keine Bushaltestellenumbauten ausgeschrieben. Die Baumassnahme wird nach heutigem Stand im Jahr 2022 nicht begonnen.
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	LB 6515 Wolf	397.737,42	285,60	0,00	0,00	350.000,00	0,00	Massnahme wird 2022 begonnen.
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	LB 6515 Wolf	63.958,12	17.280,83	0,00	0,00	17.280,00	0,00	In 2022 wurden ausschliesslich Planungsleistungen gezahlt, die Massnahme wird 2023 ausgeführt.
541-54	(54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehlchenweg)	LB 6515 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Massnahme wird 2023 ausgeführt.
541-55	(54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)	LB 6515 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Massnahme wird 2023 ausgeführt.
541-58	(54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik	LB 6521 Wolf	0,00	23.593,71	0,00	0,00	46.463,76	0,00	Massnahme abgeschlossen

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	LB 6500 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	Das Fachingenieurbüro wird in Kürze beauftragt.
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	LB 6500 Wolf	275.000,00	124.374,23	0,00	0,00	200.000,00	-44.000,00	Bedingt der noch nicht abschließenden Klärung welche Bordhöhen gebaut werden müssen (18 oder 22 cm) werden keine Bushaltestellenumbauten ausgeschrieben. Die Baumassnahme wird nach heutigem Stand im Jahr 2022 nicht begonnen. Abgerechnet werden somit lediglich die genehmigten Bushaltestellen aus dem Jahr 2020. Für die Bushaltestellen 2019 wird in Kürze der 3. Mittelabruf von Hessen Mobil eingehen.
553-11	(55301) Zaun Friedhof Anspach	Schollenberger/ Schnorr	12.550,00	4.294,63	0,00	0,00	12.550,00	0,00	Maßnahme wird in KW 26/27 fertiggestellt
553-14	(55301) Neuerstellung 2 Wege Friedhof Anspach	Schnorr	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	Maßnahme ist für August terminiert
553-91	(55301) Grabstätten Friedhof Anspach	Schnorr	0,00	0,00	-45.600,00	-12.903,00	0,00	-25.806,00	Diese Werte sind von der Verwaltung nicht zu beeinflussen
553-93	(55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl	Schnorr	0,00	0,00	-18.000,00	-2.820,00	0,00	-5.640,00	Diese Werte sind von der Verwaltung nicht zu beeinflussen
553-94	(55301) Grabstätten Friedhof Mitte	Schnorr	0,00	0,00	-49.300,00	-16.678,00	0,00	-33.356,00	Diese Werte sind von der Verwaltung nicht zu beeinflussen
553-95	(55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg	Schnorr	0,00	0,00	-6.500,00	-2.515,00	0,00	-5.030,00	Diese Werte sind von der Verwaltung nicht zu beeinflussen
553-96	(55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld	Schnorr	0,00	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	Diese Werte sind von der Verwaltung nicht zu beeinflussen
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	Waehlert	13.900,00	0,00	0,00	0,00	13.900,00	0,00	Motorsägen und PKW- Anhänger werden noch mit den eingetragenen Zahlen dieses Jahr bestellt. Gartenfräse ist bereits bestellt und wird nächsten Monat geliefert. Dacia Duster wird nächsten Monat aus dem Leasingvertrag gelöst.
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	Corell	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Ggf. wird noch eine Fläche im Außenbereich angekauft. Eine Anfrage liegt vor.
571-01	(57101) Bewegl. Anlageverm. Wirtschaftsförderung	Lorenz	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	Eine Messetheke wird in Kürze angeschafft; weitere Messestandteile folgen noch.
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Engers	13.700,00	4.097,91	0,00	0,00	13.700,00	0,00	Die angemeldeten Gegenstände sind alle bestellt und sollen in der Schließungszeit in den Sommerferien eingebaut werden.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
573-10	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte	Engers	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	Der Grillöfen wird in Kürze geliefert.
701-00-2	(54101) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfeld	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
701-00-3	(53301) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfeld	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
701-00-4	(53801) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfeld	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
701-00-5	(53801 RW) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfeld	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
704-00-1	(11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA	Corell	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
704-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
704-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
704-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
704-00-5	(53801 RW) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA	LB 6500 Wolf	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
708-00-1	(11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	Corell	0,00	0,00	-266.734,00	0,00	0,00	0,00	Die Verhandlungen laufen, der Magistrat hat über den Verkaufspreis bereits beschlossen, die politischen Gremien noch nicht. Ob, der Verkauf dieses Jahr noch abgeschlossen werden kann, ist sehr fraglich.
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	553.800,00	172.931,37	-603.800,00	0,00	553.800,00	-603.800,00	Fertigstellung Juli 2022, Abrechnung erfolgt im Jahr 2022.
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	232.600,00	107.352,94	-222.500,00	0,00	232.600,00	-222.500,00	Fertigstellung Juli 2022, Abrechnung erfolgt im Jahr 2022.
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	520.500,00	269.750,00	-438.000,00	0,00	520.500,00	-438.000,00	Fertigstellung Juli 2022, Abrechnung erfolgt im Jahr 2022.
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	190.000,00	82.000,00	-159.300,00	0,00	190.000,00	-159.300,00	Fertigstellung Juli 2022, Abrechnung erfolgt im Jahr 2022.
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	250.000,00	93,21	0,00	0,00	250.000,00	0,00	Baubeginn August 2022.
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	185.800,00	21,49	0,00	0,00	185.800,00	0,00	Baubeginn August 2022.
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	72.840,00	11,17	0,00	0,00	72.840,00	0,00	Baubeginn August 2022.
713-01-1	(11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	Corell	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Wenn die jetzige Planung von den Trägern öfftl. Belange akzeptiert wird, ist kein Ankauf notwendig. Genauere Informationen können aber erst Mitte Juli dazu gegeben werden.
713-01-2	(11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	138.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Abhängig des Planungsfortschrittes Neubau Röhrig. Die Baumassnahme wird nach heutigem Stand im Jahr 2022 nicht begonnen.

I-Nr.	Beschreibung	Zuständig	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ist Ausgabe 2022 Stand 15.06.22	Ansatz Einnahme 2022	Ist Einnahme 2022 Stand 15.06.22	Hochrechnung inv. Ausgabe 2022	Hochrechnung inv. Einnahme 2022	Stellungnahme Fachamt
714-00-1	(11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	0,00	0,00	-221.700,00	0,00	0,00	0,00	Das Bebauungsplanverfahren schreitet weiter voran. Ein entgeltlicher Verkauf der Fläche noch in diesem Jahr könnte knapp werden. Voraussichtlich wird der Verkauf Ende dieses Jahr, Anfang nächstes Jahr vollzogen.
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	13.200,00	0,00	-13.200,00	0,00	0,00	0,00	Aufgrund des Sachstands im Bauleitplanverfahren wird davon ausgegangen, dass in diesem Jahr noch keine Baumaßnahmen erfolgen und somit auch keine Einnahmen erfolgen.
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	64.800,00	0,00	-64.800,00	0,00	0,00	0,00	Aufgrund des Sachstands im Bauleitplanverfahren wird davon ausgegangen, dass in diesem Jahr noch keine Baumaßnahmen erfolgen und somit auch keine Einnahmen erfolgen.
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	113.520,00	0,00	-113.520,00	0,00	0,00	0,00	Aufgrund des Sachstands im Bauleitplanverfahren wird davon ausgegangen, dass in diesem Jahr noch keine Baumaßnahmen erfolgen und somit auch keine Einnahmen erfolgen.
1096219	(54101) Str.Erschl. Inchenberg	LB 6521 Wolf	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Entwicklungspflege ist beendet.
			5.792.818,67	1.254.684,96	-3.387.954,00	-57.672,73	4.334.327,37	-2.074.932,00	

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Neu-Anspach 30.09.2021	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	124,09	45%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
	defizitär (weniger als - 75 €) = 0				
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1	10%	0,00	0%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	0,00	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	12,04	25%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		90%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2021 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **90 %**. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.

Schlusswort zum Budgetbericht 31.05.2022

Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 16.12.2021 mit einem zu erwartenden Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 917.104 € und mit einem Jahresergebnis von 1.252.104 € beschlossen. Nach den vorläufigen Hochrechnungen zum Jahresende (Stichtag 31.05.2022) würde das Haushaltsjahr 2022 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.791.784 € (im Jahresergebnis mit einem Überschuss von 1.826.519 €) abschließen. Dies würde eine **Verbesserung im ordentlichen Ergebnis** von 874.683 € und eine **Verbesserung im Jahresergebnis** von 574.415 € bedeuten.

Die größten prognostizierten Verschlechterungen, die nicht zu beeinflussen sind:

- 326.948 € weniger Gebühreneinnahmen (z. B. weniger Auflösung Gebührenausgleichsrücklage, geringfügig weniger Bußgelder)
- 201.313 € weniger Kostenerstattungen (z. B. Asylbereich, korrigiert sich vorr. wenn die Erstattungen für Ukraine Flüchtlinge kommen, IKZ-Erstattungen)
- 83.006 € mehr Versorgungsaufwendungen (durch höhere Beihilfen an Beamte und Pensionäre).
- 64.625 € mehr Gewerbesteuer- und Heimatumlage
- 38.469 € weniger Familienlastenausgleich
- 20.476 € mehr Verbandsumlage (inkl. Abrg. 2021)
- 14.012 € weniger sonstige ordentliche Erträge

Zu Verbesserungen kann es durch folgende Positionen kommen, die so nicht eingeplant waren:

- 432.729 € mehr Gewerbesteuereinnahmen
- 325.384 € weniger Personalaufwendungen
- 304.000 € Aufwendungen Zuschüsse VZF (Abrg. 2021)
- 284.897 € mehr Einkommensteuer
- 23.446 € mehr Umsatzsteuer

Inwieweit der Überschuss in dieser Höhe bestehen bleibt wird davon abhängig sein, wie die Ansätze bei den Sach- und Dienstleistungen noch ausgeschöpft werden. Die Hochrechnungen dort liegen insgesamt 290.956 € unter Plan.

Die eingeplanten Einnahmen durch Grundstücksverkäufe stehen noch offen und können ggf. erst zum Jahresende bzw. Anfang nächsten Jahres generiert werden. Da sie allerdings nur das

außerordentliche Ergebnis betreffen würden, dürften sie nicht primär zum Haushaltsausgleich verwendet werden.

Steuerprognose

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind zum jetzigen Zeitpunkt zumindest in der Kommune Neu-Anspach wenig spürbar. Hinzu kommt allerdings seit Beginn des Jahres der Krieg in der Ukraine, dessen Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft noch nicht abzusehen sind.

Dennoch prognostiziert die aktuelle Mai-Steuerschätzung für das Jahr 2022 einen Anstieg der Einkommenssteuer im Vergleich zu den im vergangenen Herbst angenommenen Werten. Folglich kann die Stadt Neu-Anspach nach den aktuellen Hochrechnungen in der Einkommenssteuer einen Überschuss von 285 T€ gegenüber dem Planansatz verzeichnen.

Trotz der somit positiver ausfallenden Schätzung gibt es seitens des hessischen Städte- und Gemeindebunds noch keine Entwarnung hinsichtlich der allgemeinen steuerlichen Lage für die hessischen Kommunen. Sowohl der hessische Städte- und Gemeindebund als auch der Deutsche Städtetag weisen darauf hin, dass die vorliegende Steuerschätzung nicht die Steuersenkungen enthält, die seitens der Bundesregierung u.a. aufgrund der gestiegenen Energiepreise geplant sind. Zusätzlich wird auf die Inflationsproblematik hingewiesen, wodurch der Zuwachs der Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden aufgrund der Preissteigerungen entwertet wird. Auch wird der Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Basis der Steuerschätzung ist, kein Lieferstopp von russischem Erdgas unterstellt.

Es bleibt also abzuwarten, wie sich dies zukünftig tatsächlich auswirken wird.

Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass das Jahr 2022 wie schon 2021 für Neu-Anspach unerwartet besser ausfällt. Dies hängt in erster Linie mit der Gewerbesteuer auf Rekordniveau zusammen, auf die die Stadt allerdings keinen Einfluss hat. Hier ist vor allem im Hinterkopf zu behalten, dass es dennoch zu eventuellen Gewerbesteuerrückzahlungen kommen kann.

Darüber hinaus kommen die noch nicht kalkulierbaren wirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine hinzu.

Investitionshaushalt

Durch die vorläufige Haushaltsführung bis Anfang April hatte die Stadt zum 31.05.2021 „lediglich“ 1.254.685 € investive Ausgaben und 57.672 € investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem lfd. Geschäft bzw. unter geringerem Einsatz von Liquiditätskrediten finanziert werden, sodass das Kreditkontingent von 2022 sowie auch noch von 2021 vollständig zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Kämmerei in Absprache mit den Fachämtern, insbesondere den technischen Diensten, welche Investitionen bis Jahresende inkl. Zahlungsfluss noch getätigt werden. Einige Maßnahmen sind bereits angestoßen, werden aber erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigelegt.

Daher liegt die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende bei 4.364.327 € und die der investiven Einnahmen bei 2.094.392 €. Hierbei sind u.a. geplante Grundstücksverkäufe, Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Edeka-Projekts sowie Anschaffungen in den Bereichen Wasser, Bauhof, Spielgeräte berücksichtigt.

Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegebenen Mustern des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 31.05.2022 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „grünen“ Bereich.

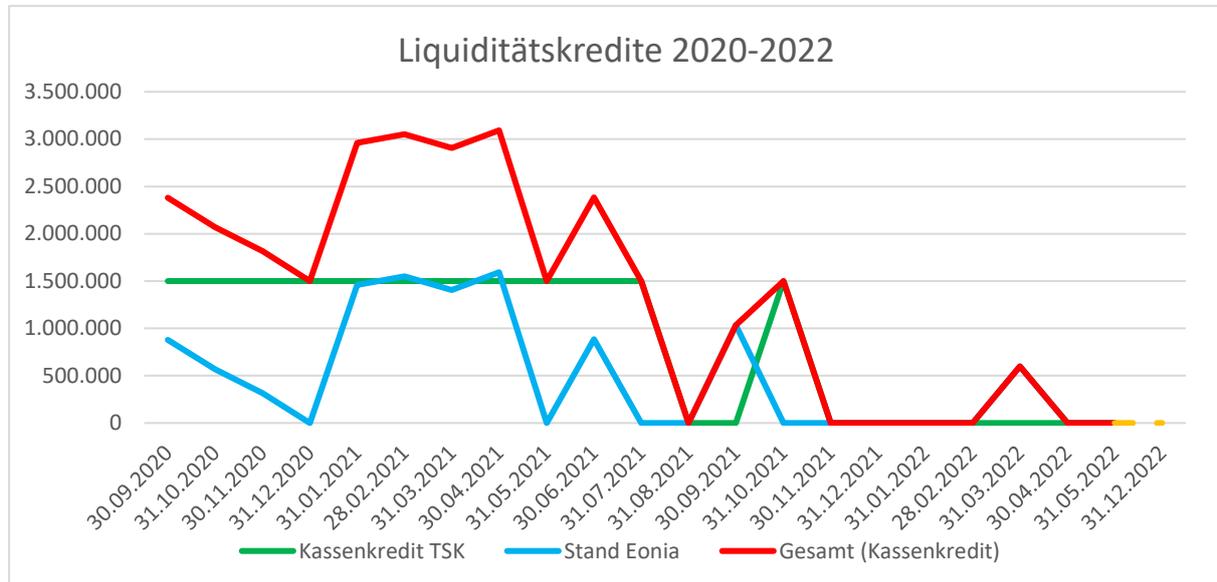
Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2022: **26.944.267,23 €**. Zum Stichtag 31.05.2022 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: **26.461.845,79 €**. Sollten die Investitionen wie hochgerechnet durchgeführt werden und zunächst kein Kredit aufgenommen werden, könnte der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2022 bei **25.199.357,23 €** liegen und damit erneut zurückgehen.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (**Kassenkredite**) beträgt zum Stichtag 31.05.2022: **0,00**. In der Finanzrechnung wird der hochgerechnete voraussichtliche Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2022 ersichtlich – der demnach **0 €**

betragen sollte. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von 196.425,72 € abschließen.

Folgende Grafik zeigt die Liquiditätskreditentwicklung:



Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden.

Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	(Mögliche) Politische Zielsetzung	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Sollstärke an Einsatzkräften gesamt gemäß §3 FwOV: 140 Anzahl einsatzfähige Einsatzkräfte Stand 28.06.2022: 124 Anzahl Einsatzabteilung Stand 28.06.2022: 141	
541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, 05.07.2022

Thomas Pauli
Bürgermeister